



Sammlung Theaterzettel

Husarenfieber

Kadelburg, Gustav

1907-04-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

K. - gedruckt verboten

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 14. April 1907.

Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von **Gustav Kadelburg** und **Richard Skowronnek**.In Szene gesetzt von **Leo Ackermann**.

Personen:

Freiherr von Ellerbeeck, Oberst, Waacknitz, Oberleutnant, Hans von Kehrberg, Leutnant, Dietz v. Brentendorpf, Leutnant, Orff, Leutnant, Rhena, Leutnant, Kern, Leutnant, von Tieffenstein, Leutnant Rammingen, Fähnrich, Krause, Wachtmeister, Kellermann, Ordonnanz, Heinrich Lambrecht, Fabrikbesitzer Clara, seine Frau Rosa, ihre Stieftochter	} in einem Husarenregiment	Hans Godeck.	Marianne von Fahrenholz geb.
		Franz Ludwig.	Lambrecht. Lene Blankenfeld.
		Georg Köhler,	August Nippes, Fabrikbesitzer . Emil Hecht.
		Alexander Kökert.	Lina, seine Frau Elise de Lank.
		Gustav Trautschold.	Erika, ihre Tochter Hedwig Stienen.
		Hermann Röbbeling.	Bröckmann, Stadtrat Karl Neumann-Hoditz.
		Karl Lobertz.	Frau Bröckmann Hanna v. Rothenberg.
		Richard Corvil.	Lotte, ihre Tochter Lina Anthes.
		Alfred Möller.	Suna, Stadtverordnetenvorsteher Paul Tietsch.
		Felix Krause.	Frau Suna Ida Schilling.
		Gustav Kallenberger	Franze Köttgen, ihre Nichte Margarethe Ziehl.
		Christian Eckelmann	Friedrich,) in Diensten bei (Karl Fischer.
		Betty Ullerich.	Minna,) Lambrecht (Paula Schultze.
Mathilde Brandt.	Sofie) (Ella Eckelmann.		

Husarenoffiziere, Ordonnanz, Ballgäste, Dienerschaft, Jungen.

Ort der Handlung: Im ersten Akte Jackschéwo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende nach 10 Uhr

Nach dem 1. und 3. Akt findet je eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . " 3.— "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) . " 1.50 "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " " 1.— "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten und bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Längang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.**Der Verkauf der Eintrittskarten** zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und **Friedrich Petry**, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.**Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.**Im Hoftheater.**Abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, **48.** Vorstellung im Abonnement **C.****Siegfried.**Montag, den 15. April 1907 **48.** Vorstellung im Abonnement **B.****Robert und Bertram.**

Anfang 7 Uhr.

Jubiläumssfestspieleunter **Mitwirkung hervorragender Gäste** und in ganz neuer Ausstattung.**Erste Festspielwoche:**5. Mai „**Die Meistersinger**“6. „ „**Die Räuber**“8. „ „**Oberon**“10. Mai „**Herodes und Mariamme**“12. „ „**Die Meistersinger**“

Prospekte und Billets sind an der Hoftheaterkasse und im Bureau des Verkehrsvereins Mannheim erhältlich.